

Sonntagsgedanken.

Gouvernant.

Wenn ein großes Leiden des Gemüts alles um und her zu Nacht verfinstert und darin der letzte Hoffnung-

Württemberg. Landesversammlung.

Stuttgart, 22. Mai.

Das Wohnungsmangelgesetz wird in 3. Beratung einstimmig angenommen.

In einem 3. Nachtrag zum Finanzgesetz 1918 wird zur Deckung der Wahlkosten für die Landes- und National-

Das Wohnungsmangelgesetz wird in 3. Beratung einstimmig angenommen.

Das Wohnungsmangelgesetz wird in 3. Beratung einstimmig angenommen.

Das Wohnungsmangelgesetz wird in 3. Beratung einstimmig angenommen.

Das Wohnungsmangelgesetz wird in 3. Beratung einstimmig angenommen.

Das Wohnungsmangelgesetz wird in 3. Beratung einstimmig angenommen.

Das Wohnungsmangelgesetz wird in 3. Beratung einstimmig angenommen.

Zur Lage des Weltmarkts.

Nach dem Monatsbericht des Washingtoner Aktienbörse haben sich die Ernteausichten in den Vereinigten Staaten im April weiter gebessert.

Amilliches.

Oberamt Nagold.

Wohnungsmangel in Altsiegle-Stadt.

Auf Antrag des Gemeinderats Altsiegle-Stadt werden für diese Gemeinde gemäß § 9 der Min. Verf. über Regelung des Wohnungsmangels vom 28. Febr. ds. Js.

Den 22. Mai 1919.

Münz.

Erhöhung der Fleisch- und Wurst-Preise.

laut Erlaß der Fleischversorgungsstelle f. Württemberg und Hohenzollern Nr. 5304 vom 20. Mai d. J. werden die Preise mit sofortiger Wirkung wie folgt festgesetzt:

Fleisch Preise.

Rind und Kalb-Fleisch erhöhen sich per Pfund auf M. 2.35

Wurst Preise:

- Preise für Wurstwaren sind: 1) für eine Blutwurst (Blauwe) im Mindestgewicht von 100 Gramm (abgebunden) M. —.18

Nagold, den 23. Mai 1919.

Oberamt: Münz.

Landesnachrichten.

Die deutschen Kriegsgefangenen. Das Amt teilt mit: England hat sich bereit erklärt, die deutschen Kriegsgefangenen in England, soweit sie es wünschen, nach Maßgabe des verfügbaren Schiffsraums in die Heimat zu befördern.

Wiederzahlbarmachung ruhender Renten-teile. Militärrentenempfänger, deren Rente während der Heranziehung zum aktiven Militärdienst ganz oder teilweise ruhte, haben nach der Entlassung wieder Anspruch auf den Bezug der vollen Rente.

Fleischhöchstpreise. Nach einer Verfügung der Fleischversorgungsstelle darf der Höchstpreis für 1 Pfund frisches Fleisch mit eingewachsenen Knochen bei der Abgabe an den Verbraucher im Durchschnitt nicht übersteigen: 1) bei Rindfleisch in Stuttgart 2.60 M., in den übrigen Gemeinden 2.55-2.60 M.; 2) bei Kalbfleisch in Stuttgart 2.50 M., in den übrigen Gemeinden 2.35-2.50 M.

Nichtpreise für Bienehonig. Honig wird in so geringer Menge erzeugt, daß er für die allgemeine Ernährung nicht wesentlich in Betracht kommt.

Keine Kopflosgkeit! Wüde Gerächte Schwirren durch die Luft: die Franzosen kommen! Und nicht wenige Leute rennen auf die Sparkassen und wollen ihre Guthaben zurückerlösen.

Vermischtes.

Der Besitz des Kaisers an Bildern. Aus Berlin wird geschrieben: Dieser Tage hat eine Kommission von ersten deutschen Malern den Besitz an Bildern des früheren deutschen Kaisers, der sich hauptsächlich in den Schatzkammern von Berlin und Potsdam befindet, einer eingehenden Prüfung aussetzen lassen.

Wahlpostle. Bei der Gemeinderatswahl in Feuerbach bei Stuttgart fand sich auf der Rückseite eines Stimmzettels der Name von Kandidaten aller Parteien in gleicher Anzahl enthielt der folgende Reim:

Ich kenne keine Parteien mehr! Ein Kaiser sprach einst diese Worte. Das war, als das Schicksal dumpf und schwer Schlag an des Reiches Pforte.

Im Flugzeug von England nach Australien. Während die Flieger sich zu dem Versuch anschickten, zum ersten Mal den Atlantischen Ozean zu überqueren, wird bereits der Plan ins Auge gefaßt, einen Flug von England nach Australien zu vollbringen.

Der Prinz als Bauer. Auf dem südschwedischen Gute Sostaholm wirtschaftet gegenwärtig ein Königsprinze als Bauer. Es ist dies der Graf Karl Bernadotte von Wisborg, der Sohn des Prinzen Oskar Bernadotte, zweiten Sohnes des Königs Oskar II. von Schweden.

Der Versuch. In seinem Buche „Duer durch Indien“ erzählt der Capitaine Claude Lafontaine folgende Anekdote: Als die Königin Victoria im Jahr 1838 die Herrschaft über Indien antrat, fragte sie den Lord Stanley nach den Grenzen ihres Reichs.

Erschossen. Der frühere Hauptmann Katsch, der von der amerikanischen Besatzungsbehörde verhaftet und unter Anklage gestellt war, französisches Eigentum in Besitz zu haben, hat sich in Boppard erschossen.

Druck und Verlag der W. Meyer'schen Buchdruckerei, Altsiegle. Für die Schriftleitung verantwortlich: Ludwig Zeul

Mutmaßliches Wetter.

Der Hochdruck behauptet seine Herrschaft jetzt über ganz Deutschland. Am Sonntag und Montag ist deshalb trockenes und wärmeres Wetter zu erwarten.

AMBI-Dachstein-Maschine für Handbetrieb. Arbeitet rasch, sparsam und zuverlässig. Anträge an: AMBI, Abt. II K, Charlottenburg 9



Wahlvorschlag zur Gemeinderatswahl.

Wähler und Wählerinnen aller Berufe!

Morgen Sonntag ist es in Eure Hand gegeben wer Eure Interessen in den nächsten Jahren auf dem Rathaus zu vertreten hat, **haltet daher die Gemeinderatswahl nicht für unbedeutend!**

Wählet Männer, die unter Zurücksetzung der Vorteile des eigenen Geldbeutels bei **allen Gemeinbeangelegenheiten in erster Linie** das Allgemeinwohl der Stadt im Auge haben und die innerhalb dieses Rahmens auch **dafür** eintreten, daß die Bedürfnisse der kleineren Leute nicht übersehen werden!

Wählet daher Männer aus den verschiedensten Berufen, die einen weiten Blick und den festen Willen haben, alle Angelegenheiten der gesamten Einwohnerschaft sach- und sachgemäß zu vertreten!

Wollt Ihr haben, daß das Wohl der Stadt Altensteig und damit Euer und Eurer Kinder Wohl richtigen Männern anvertraut wird, so gebt Eure Stimmen:

- Paul Beck, Kaufmann 3
- Wilh. Theurer, Sägewerksbesitzer 3
- Karl Koch, Graveur, 3
- Karl Lutz, Gerber, 3
- Albert Wieland, Briefträger, 2.

Niemand versäume sein Wahlrecht auszuüben, da obige Männer die beste und geeignetste Vertretung der Stadt Altensteig sind.

Viele Wähler.

Wähler und Wählerinnen!

Geht nur den Stimmzettel ab:

„Neue Zeit braucht neue Männer“
und wählet:

- Flaig Fritz sen., Konditor
- Wieland Albert, Briefträger
- Kohler Fritz, Schreiner
- Koch Karl, Graveur
- Schwarz Jakob, Bäcker.

Das sind lauter Männer, die das Interesse der Einwohnerschaft aufs beste vertreten werden.

Das sind besonnene Männer, die keine Experimente machen und die städtischen Forsten abholzen, um Galgen zu bauen oder Scheiterhaufen aufzurichten für Andersgläubige.

Das sind Männer, die mit ihrer Religion keinen Schacher treiben und unter dem Deckmantel des Christentums ihren Nebenmenschen mißbrauchen.

Das sind aufrechte Männer, die nicht mit dem Winde gehen, sondern nur das Gemeinwohl im Auge haben werden, die wissen, daß Partei nicht der Zweck, sondern nur das Mittel ist, um bessere Lebensbedingungen zu schaffen.

Viele Wähler.

Altensteig.

Wahlvorschlag zur Gemeinderatswahl.

Wählet Männer, welche hier in Altensteig das Gewerbe und die landwirtschaftl. Interessen auf dem Rathaus vertreten, statt Politik. Und Männer welche bisher charaktervoll und zielbewußt für das Wohl der Gemeinde eingestanden sind. Es werden daher vorgeschlagen:

- Paul Beck, Kaufmann, 3mal
- Martin Brenner, Sattler, 3mal
- Carl Armbruster, Gerber sen., 2mal
- Fr. Seeger, Traubenwirt, 2mal
- Georg Lutz, Glaser, 2mal
- Fr. Seitz, Uhrmacher
- Ehr. Burghard jr., Kaufmann

Was will die „Freie Wählervereinigung?“

Jeder Wähler und jede Wählerin muß sich eindringlich die Frage zu Gemüt führen: **Wohin soll der Weg gehen?** Sollen wir unser Schicksal ganz den neuen Männern der neuen Zeit anvertrauen? — Oder sollen wir doch lieber an dem festhalten, was sich schon lange bewährt hat? — Seither haben wir uns bei der Gemeinderatswahl die Männer davorhin angesehen, wie sie sich vor unserm Auge gezeigt und bewährt haben, nach ihren Leistungen haben wir sie gemessen und danach haben wir ihnen unser Vertrauen geschenkt. Dabei sind wir gut gefahren. Drum wollen wir's auch ferner so halten:

Keine Parteipolitiker auf's Altensteiger Rathaus!! Sondern bewährte Sachwalter der Interessen der Bürgerschaft!!!

Schlagworte und Redensarten werden uns täglich und reichlich vorgelegt, wo aber sind die Leistungen? wo tatsächliche Errungenschaften? Unordnung, Verwirrung, Verschwendung, kostspieliges Experimentieren, „um alle unnötigen“, überflüssigen Neuerungen scheinen uns keine Errungenschaften, wenigstens nicht für den Mittelstand, dem wir Altensteiger doch die Meisten angehören.

Wir wollen ruhige besonnene Weiterentwicklung!

Ist denn früher gar nichts geschehen? Die Altensteiger haben wahrhaftig keinen Grund die Gemeindeverwaltung als rückständig anzusehen. Wir haben hier fast alle der gesamten Einwohnerschaft zugute kommende neuzeitliche Einrichtungen. Brauchen wir da wirklich die neuen Männer und deren neue Freunde?

Aufrechte Männer wollen wir!

Keine solchen, die ihre Meinung nach dem Winde drehen in der neuen Zeit! Zu den schwebenden Schulfragen wird auch auf dem hiesigen Rathaus ein gewichtiges Wort zu sagen sein.

Dabei sollen bewußt christliche Männer uns vertreten!

Was die Notwendigkeit erfordert, das soll geschehen, aber gespart werden soll auch auf dem Rathaus in der kommenden schweren Zeit. Die Stadtwaldungen sollen der Einwohnerschaft erhalten bleiben! Sie sind es, die der gesamten Bürgerschaft helfen die Steuern zu zahlen.

Wir brauchen Männer, die nur von ihrem Pflichtgefühl geleitet werden, aufrechte Männer, Männer, denen das Wohl der Einwohnerschaft über Alles geht, auch über die Partei, kurz:

„Wir brauchen Männer, die das Herz auf dem rechten Fleck haben!“

Als solche schlagen wir vor:

1. Christian Dietsch, (seith. Gde.-Rat) 2 mal
2. Silber, Karl, Müller
3. Kaltenbach, Hermann, Silberwarenfabrikant
4. Brenner, Martin, Sattler, (seith. Gdrt.) 2 mal
5. Beck, Louis jr., Gerber b. Hirsch
6. Wallraff, Paul, Schmied
7. Bühlner, Heinrich, Schneider
8. Hornberger, Friedrich, Schuhmacher
9. Burghard, Christian jr., Kaufmann
10. Seitz, Friedrich, Uhrmacher
11. Seeger, Friedrich z. Traube (seith. Gdrt.)
12. Theurer, Wilhelm, Sägewerksbesitzer.

Freie Wählervereinigung!

Altensteig.

= Soldaten =

gedenket Eurer Begrüßungsfeier
und wählet darnach.
Viele Wähler.

Eine größere Partie moderne

Wand-Uhren

ist wieder eingetroffen.

Schönste Auswahl!

Mäßige Preise!

Louis Schaible

Uhrmacher, Altensteig.

Altensteig.

Neu eingetroffen:

Tapeten

in schöner Auswahl, sowie

Briefmappen

Geldscheintaschen

und

Portemonnaies

in echt Leder.

H. Dittmar

Sattler und Tapezier.



Wasserleitungs-Hähnen

Erspartheile, Strahlregler etc.

empfiehlt

Fr. Geisler, Altensteig

Installationsgeschäft.

Reparaturen billig.



Aufruf

zur Wahl für die Landeskirchenversammlung.

Die Jahrhunderte alte enge Verbindung unserer evangelischen Kirche mit dem Staate ist aufgelöst. Die Kirche soll nun auf eigenen Füßen stehen, das Kirchenvolk sich selbständig durch Männer und Frauen seines Vertrauens regieren. Es gilt also einen Neubau zu errichten, in dem das wertvolle Alte erhalten und weitergebraucht, das Neue mit dem Alten zu einem tragfähigen, dauerhaften und für alle Kirchengenossen wohlthätigen Bau umgeschaffen wird. Die geistigen Grundlagen sollen sich nicht ändern. Das Evangelium Jesu Christi, wie es die Reformation Martin Luthers verstanden hat, bleibt nach wie vor. Es handelt sich nur um das Haus, in dem das evangelische Kirchenvolk wohnen soll. Dies gilt es neu zu gestalten und so, daß alle jeder Richtung, die Christen sein und darin wohnen wollen, es als ihre Heimat ansehen können und keiner sich als nur gebildet betrachten muß.

Die Landeskirchenversammlung hat diese Aufgabe. Die Wahlen dazu sind auf 1. Juni 1919 ausgeschrieben. Jedes 25 jährige Kirchmitglied, Mann und Frau, ist dazu berechtigt und soll von seinem Wahlrecht zum Heil seiner Kirche Gebrauch machen. Der Kirchenbezirk Nagold hat für sich allein einen weltlichen u. mit Herrenberg zus. einen geistlichen Vertreter zur Landeskirchenversammlung zu entsenden.

Wir brauchen Männer, die mit Liebe und Verständnis für die evangelische Kirche einen freien Blick für ihre Aufgaben in Gegenwart und Zukunft verbinden, die fromm und frei in ihr und für sie arbeiten wollen. Solche Männer müssen vom Vertrauen aller Schichten des Volkes getragen sein. Deshalb hat sich ein Kreis von Kirchengenossen aus Stadt und Land zusammengefunden und schlägt zur Wahl vor

Prokurist Schumacher
in Nagold
Stadtpfarrer Bölter
in Wildberg.

Beide sind aus unsrer Mitte, ihre Arbeit liegt vor unsern Augen. Sie werden nach bestem Wissen und Gewissen für das eintreten, was der evangelischen Kirche nützt.

Der Wahlauschuß.

Berneck.

Wahlvorschlag zur Gemeinderatswahl.

Wähler und Wählerinnen gebt eure Stimme bei der Wahl Männern die Erfahrung im Gemeinwesen haben und ein Verantwortlichkeitsgefühl besitzen, wählt:

Martin Kempf, Gerber (seith. Gde.-Rat)
Karl Kühnle z. Waldhorn (seith. Gde.-Rat)
Joh. Wurster, Wirt (seith. Gde.-Rat)
Jakob Huß, Stadtpfleger
Joh. Großhans, Kaufmann
Heinrich Götz, Maurermeister
Joh. Stoll, Dreher (seith. Gde.-Rat)
Joh. Bauer, Zimmermann.

Viele Wähler.

Berneck.

Wahlvorschlag.

Als geeignete Männer für den Gemeinderat werden vorgeschlagen:

1. Martin Kempf, Gerber
2. Johann Ehret, Maurermeister
3. Johannes Großhans, Kaufmann
4. Chr. Bauer z. Köhle
5. Karl Hauser, Fuhrmann
6. Nikolaus Steinle, Holzhauser
7. Heinrich Götz, Maurermeister
8. Joh. Gg. Flaig, Oberholzh., Bruderhaus.

Mehrere Wähler.

An die Handwerker, Kaufleute und Beamte!

Last Euch durch die Wahlumtriebe einiger hiesiger alldeutscher reaktionärer Herren nicht irreführen, dieselben haben für den Mittelstand nichts übrig als schöne Worte, sie sorgen in erster Linie für sich selbst. Die deutsche demokratische Partei hat bei den Gemeindevahlen landauf landab große Erfolge erzielt, der allerbeste Beweis daß sie wie im Land und Reich so auch auf den Rathäusern eine gesunde, den Mittelstand fördernde Gemeindepolitik verfolgt. Auch hier wird die deutsche demokratische Partei, das sind wir überzeugt, in den schweren Zeiten die bevorstehen, für die Interessen des gewerblichen Mittelstandes jederzeit eintreten und sich in diesem Vorhaben weder von rechts noch links beeinflussen lassen.

Jhr Wähler und Wählerinnen des Mittelstandes,

treten Alle am Sonntag an die Wahlurne, und helfet auch hier in Altensteig dem Wahlvorschlag der deutschen demokratischen Partei zum Siege.

Viele Gewerbetreibende.

Altensteig.

Damenhandtaschen Portemonnaies

aus prima Leder
sind wieder eingetroffen und empfehle solche bestens

W. Henßler
Sattler u. Tapezier.

Einen 3rädigen Kindersportwagen

mit Felldach gibt billig ab
der Obige.

Altensteig.

Schuhmacher-Gesuch.

Ein älterer, tüchtiger, selbständiger, sowie ein jüngerer

Arbeiter

dem Gelegenheit geboten ist, sich in seiner Majorität auszubilden, können sofort eintreten bei

Wilh. Maier
Schuhgeschäft.

Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger, solider

Knecht

der allen landwirtschaftlichen Arbeiten vorstehen kann

gesucht.

Angebote sind zu richten an die Red. ds. Bl.

Zum Fahren meiner Votenpost u. Beihilfe in Haus und Landwirtschaft suche ich alsbald einen nie bestrafteu ehebrüchlichen und anständigen

Mann

Wilh. Wurst
z. Löwen,
Grömbach.

Gesucht wird ein 16-17 jähriges

Mädchen

auf 1. Juli in kleineren Haushalt. Näheres zu erfragen bei Frau Seifenleder Kallendach.

Altensteig.

Wahlgruppe: Neue Zeit, neue Männer.

Unser Wahlzettel ist auf 14 Stimmen eingestellt wie folgt:

Fritz Flaig, Konditor III
Albert Wieland, Briefträger III
Fritz Kohler, Schreiner III
Karl Koch, Graveur II
Jakob Schwarz, Bäcker III

Änderungen, welche beim Einzelnen nicht über 3, im Gesamten nicht über 14 hinausgehen dürfen, bleiben dem Wähler vorbehalten.

Altensteig.

Wahlvorschlag zur Gemeinderatswahl.

Wähler und Wählerinnen gebt eure Stimme bei der Wahl Männern die durch die Tat bewiesen haben, daß sie keine Sonderinteressen treiben, sondern nur das allgemeine Wohl der Bürgerchaft im Auge haben, die Erfahrung im Gemeinwesen und ein Verantwortlichkeitsgefühl besitzen und direkt im Geschäftsleben drinstehen, die sich der gegenwärtigen schweren Zeit anzupassen verstehen und einem gemäßigten Fortschritt huldigen, ohne Politik zu treiben, die ein starkes Rückgrat haben und nicht gleich den Rückzug antreten, wenn es gilt auf dem Rathaus fest zu bleiben, solche Männer sind

Paul Beck (seith. Gde.-Rat) 3 mal
Georg Schneider (seith. Gde.-Rat) 3 mal
Karl Luz (seith. Gde.-Rat) 3 mal
Hans Walz, Sparkassier 3 mal
Fritz Witzemann, Schneidermeister 2 mal
Viele Wähler des Mittel- und Gewerbebestandes.

Altensteig.

Mitbürger wählt auf das Rathaus nicht politisch, oder Männer, die Sonderinteressen vertreten, sondern wählt Männer die das Gemeinwohl im Auge haben, Charakter besitzen, wählt:

Luz Luz, Gerber 3 mal
Theurer Wilh. Sägewerksbes. 3 mal
Beck Paul, Kaufmann 3 mal
Kallendach Hermann, Fabrikant, 3 mal
Henßler Heinrich, Kaufmann 2 mal

Viele Wähler.

Altensteig-Stadt.

Bekanntmachung betr. Gemeinderatswahl.

Es wird wiederholt bekannt gemacht, daß die Neuwahl des Gemeinderats am

**Sonntag, den 25. Mai d. J.,
von vormittags 11 Uhr bis nachmittags 6 Uhr**
stattfindet.

Zu wählen sind 14 Gemeinderäte.

Die Wahl erfolgt in 2 Abstimmungslokalen und zwar für die Wähler des Wahlbezirks I, Stadtteil links der Nagold im Sitzungssaal des Rathauses (Vorl. des Distr.-Wahlvorst. Stadtsch. Welker) und für die Wähler des Wahlbezirks II, Stadtteil rechts der Nagold im Schulsaal des Hauptlehrers Rächele im unteren Schulhaus (Vorl. des Distr.-Wahlvorst. Stadtsch. Pfizenmaier).

Nur diejenigen sind zur Wahl zugelassen, welche in die Wählerliste aufgenommen sind.

Im übrigen wird auf die Bekanntmachung in Nr. 100 dieses Blattes und den Anschlag an den Wahllokalen hingewiesen.

Den 23. Mai 1919.

Wahlvorstand:

Vorl. Stadtsch. Welker.

Altensteig.

Gemeinderatswahlvorschlag.

Wähler und Wählerinnen!

Altensteig durch seine Lage ein Verkehrsplatz, von manchem Städtchen der Umgebung darum beneidet, ein großer Teil der Einwohnerschaft ist mit dieser Verkehrsentwicklung geschäftlich eng verbunden, diese zu fördern, dazu gehören auch Männer aus Rathaus mit weitaussehendem Blick, gebt deshalb dem Kandidaten

Wilhelm Theurer, Sägewerksbes.

Mitglied des Verkehrsausschusses,

3 Stimmen. Durch seine vielseitigen Geschäftsverbindungen ist er besonders dazu geeignet.

Viele Wähler.

Altensteig.

Wahlvorschlag zur Gemeinderatswahl.

Wähler und Wählerinnen!

Damit die Landwirtschaft treibenden Einwohner auch eine ihrer Bedeutung entsprechende Vertretung auf dem Rathaus haben, wählt

Seeger Fr., zur Traube

Silber Karl, Mühlebes.

Beck Louis jr., Rotgerber

und seitheilige bewährte Mitglieder

Brenner Martin, Sattler

Dietsch Christian, Privatmann

Viele Wähler.

Nach 4-jähriger Tätigkeit als Assistenzarzt an der Universitäts-Augenklinik Tübingen, der eine mehrjährige Tätigkeit an der Universitätsaugenklinik in Erlangen als Assistenzarzt und an den Universitätsnasenkliniken von Würzburg und Berlin vorausging, werde ich mich als

**Spezialarzt
für Augen und Nasen**

hier niederlassen und ab 1. Juni 1919

Sprechstunden täglich

von 1/2 10—1/2 1 Uhr und 4—6 Uhr abhalten.

**Dr. Albert Lieb,
Freudenstadt.**

Bahnhofstrasse 17, gegenüber dem Knabenschulhaus

Sparen und Haushalten war von jeher eine Tugend

„ „ „ ist heute noch „ „
„ „ „ wird erst recht „ „ fein
in der kommenden schweren Zeit!

nicht nur im Hause

sondern auch ganz besonders in der Gemeinde!

Darum gebt den Stimmzettel der „Freien Wählervereinigung“ ab!

Ihr sorgt damit am besten für Euch selbst und für die Allgemeinheit!

Altensteig.

Wahlvorschlag zur Gemeinderatswahl!

Mitbürger!

Mitbürgerinnen!

Die Stunde steht nah bevor, wo gewählt werden muß. Mitbürger ihr müßt Euch entschließen, wen ihr wählt. Alle 28 Kandidaten die in den 3 Wahlvorschlägen aufgeführt sind, können nicht gewählt werden.

Die verschiedenen Parteien haben sich nicht geeignet, deshalb müßt ihr euch eure Männer, denen ihr eure Stimme geben wollt, wie früher, selbst bestimmen.

Es sollen Männer der verschiedenen Richtungen gewählt werden. Wir wollen keine Parteipolitiker auf dem Rathaus, möglichst jeder Stand soll vertreten sein, um den vielseitigen Interessen der Gemeindemitglieder gerecht zu werden.

Als Männer, die wirklich das Wohl und Wehe der Gemeinde im Auge haben, schlagen wir vor:

Luz Carl, Gerber

Dietsch Christian, Privatmann

Schneider Georg, Baumaterialienhändler

Wieland Albert, Briefträger

Theurer Wilhelm, Sägewerksbesitzer

Beck Paul, Kaufmann

Silber Karl, Mühlebesitzer

Roch, Craveur

Kaltenbach Hermann, Silberwarenfabr.

Bäßler, Schneidermeister

Brenner, M., Sattler

Beck Louis jr., Gerber

Jetzt könnt ihr dem einen oder andern der Kandidaten, der euch besonders am Herzen liegt, noch eine oder zwei Zusatzstimmen geben, oder einen Namen, der euch nicht paßt, streichen.

Viele Wähler.

Eine Auswahl solider

Zußwinden

ist eingetroffen und empfiehlt

Lorenz Luz jr.

Altensteig.

Transportable Waschkessel

Herdwasserschiffe

in emaillierter, kupferner u. verzinkter Ausführung in jeder Größe lieferbar

K. Wolfer, Pfalzgrafenweiler

